

Spezialkurse im Strahlenschutz

Neues Konzept richtet sich vor allem an Oralchirurgen und Kieferorthopäden

Seit dem Inkrafttreten der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“ (Fachkunderichtlinie) im Jahr 2006 erwerben Zahnärzte im Rahmen des Staatsexamens ausschließlich die Fachkunde im Anwendungsgebiet „Intraorale Röntgendiagnostik mit dentalen Tubusgeräten, Panoramaschichtaufnahmen, Fernröntgenaufnahmen des Schädels“ (Fachkunde 1). Zwei neue Spezialkurse für die Fachkunde 2 beziehungsweise 3 bietet die Bayerische Landes Zahnärztekammer über ihr Fortbildungsinstitut eazf an. Sie richten sich vor allem an Fachzahnärzte für Oralchirurgie und Kieferorthopädie.

Zahnärzte, die ihr Staatsexamen ab 2006 abgelegt haben, müssen die Fachkunde für die Anwendungsgebiete „Schädelübersichtsaufnahmen und Spezialprojektionen“ (Fachkunde 2) und „Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmung“ (Fachkunde 3) separat erwerben – sofern sie diese Techniken anwenden wollen.

Bundesweit einzigartiges Kurskonzept

Das Referat Praxisführung der BLZK hat mit Unterstützung renommierter Referenten und Universitätsprofessoren ein bundesweit einzigartiges Kurskonzept zum Erwerb der Fachkunde für diese Anwendungsgebiete entwickelt. Die ersten Kurse finden in Regensburg und München statt und werden entsprechend der Fachkunderichtlinie als eintägige Veranstaltungen mit abschließender Prüfung durchgeführt.

Sachkunde ist Voraussetzung

Die Spezialkurse richten sich ausschließlich an Zahnärzte, die bereits in der Praxis oder im Rahmen der Weiterbildung zum Oralchirurgen beziehungsweise Kieferorthopäden die Sachkunde (25 beziehungsweise 50 dokumentierte Untersuchungen) unter der Aufsicht eines fachkundigen Zahnarztes erworben haben. Der fachkundige Zahnarzt bestätigt dies mit seiner Unterschrift. Eine Mustervorlage für die Sachkundebescheinigung ist auf Anfrage beim Referat Praxisführung

der BLZK erhältlich. Zusammen mit dem absolvierten Spezialkurs und der erfolgreich abgelegten Prüfung kann anschließend eine Fachkundebescheinigung beantragt werden.

Studienabschluss im Ausland

Zahnärzte, die im Ausland studiert haben, müssen die Fachkunde in allen Anwendungsgebieten separat erwerben. Grundlage für die Anfertigung von Röntgenaufnahmen in Deutschland ist die Fachkunde „Intraorale Röntgendiagnostik mit dentalen Tubusgeräten, Panoramaschichtaufnahmen, Fernröntgenaufnahmen des Schädels“. Sie kann im Rahmen eines dreitägigen Röntgenkurses erworben werden und ist Voraussetzung für die aufbauenden Fachkunden im Strahlenschutz.

Dr. Michael Rottner
Mitglied des Vorstands
Referent Praxisführung der BLZK

Termine und Informationen

Die eazf organisiert in diesem Jahr folgende Spezialkurse im Strahlenschutz:

Fachkunde 2 im Strahlenschutz

Röntgendiagnostik mit Schädelübersichtsaufnahmen und Spezialprojektionen
18. Juli, München



Fachkunde 3 im Strahlenschutz

Röntgendiagnostik mit Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmung
11. Juli, Regensburg

Anmeldung zu den Kursen:

eazf
Fallstraße 34, 81369 München
Telefon: 089 72480-192, Fax: 089 72480-188
E-Mail: info@eazf.de, Internet: www.eazf.de

Weitere Informationen zum Kurskonzept:

Referat Praxisführung der BLZK
Telefon: 089 72480-174/-196
E-Mail: strahlenschutz@blzk.de